

# Zeit für den zweiten Aufschlag

Der für den TC Schönberg spielende Schweizer Sandro Ehrat spielt fast ohne Training so gut, dass er wieder als Profi einsteigen will

Von Matthias Kaufhold

TENNIS. Die Bedeutung von täglichem Training wird in der Welt des Sports allgemein überschätzt. Keinen anderen Schluss lässt jedenfalls die paradoxe Leistungsentwicklung von Sandro Ehrat zu. Seit drei Jahren spielt der 27-jährige Schweizer aus Schaffhausen als Nummer eins beim TC Schönberg. Seit drei Jahren kommt Vereinstrainer Uli Hanser aus dem Staunen nicht mehr heraus: „Sandro trainiert eine Stunde pro Woche und spielt jedes Jahr besser“, erklärt Hanser das Phänomen Ehrat. Der Spitzenspieler des Freiburger Regionalligisten spielt so gut, dass er im kommenden Herbst einen Wiedereinstieg als ATP-Profi anstrebt.

Der Tennisspieler Sandro Ehrat ist der schlagende Beweis für die Unvergänglichkeit sportlichen Talents – und Beleg für die Tatsache, dass die Rahmenbedingungen stimmen müssen, um sein Potenzial zu entfalten. Es kommt nicht nur auf tägliche Trainingspraxis an. Es müssen auch die sogenannten weichen Faktoren stimmen, um sich auf dem Platz zu verwirklichen. Ehrat, den Hanser als Familien- und Wohlfühlmenschen beschreibt, braucht dafür die Geborgenheit eines intakten Umfelds und blindes Vertrauen in seinen Körper. Auf beides kann er sich seit nunmehr drei Jahren verlassen.

Damals ging der Schweizer im Sport einen Schritt zurück, um im Leben zwei, drei Schritte weiterzukommen. Nach einer Hüftoperation, die ihn zu einer ein- bis zweijährigen Pause zwang, entschied er sich, seine Profikarriere auf Eis zu legen. Der Schweizer, der es im Mai 2013 bis auf Platz 295 in der Weltrangliste gebracht hatte, wurde Tennistrainer, vorzugsweise in Dietlikon. Zwar steht Sandro Ehrat auch hier mit dem Schläger am Netz, sein Spiel kann er damit allerdings nicht verbessern. „Ich werfe Sechsbis Siebenjährigen die Bälle zu“, sagt er. Hinzu kam, dass Ehrat Papa wurde. Er wollte seinem heute zweijährigen Sohn nahe sein, statt über den Globus von Turnier zu Turnier zu tingeln.

Parallel entpuppte es sich als Glücksfall, dass Ehrat über Hansers Ehefrau, die damals im Leistungszentrum Leimen arbeitete, dem TC Schönberg empfohlen wurde. In der lockeren Atmosphäre auf der Anlage am Schildackerweg entwickelte sich der laufstarke Rechtshänder, früher einmal die Nummer 32 der Junioren-Weltrangliste, schnell zum Leistungsträger der ersten Mannschaft. In den vergangenen drei Jahren verlor Ehrat auf der Spitzenposition nur vier Einzel. „Ohne ihn hätten wir den Aufstieg im vergangenen Jahr nicht geschafft“, macht Hanser deutlich – und sieht die Zukunft realistisch: „Wir werden ihn wohl nicht halten können. Mit seiner Spielstärke kann er



Er wird wohl für das Regionalliga-Schlusslicht TC Schönberg kaum zu halten sein: Der Schweizer Sandro Ehrat, der für die Freiburger die Spitzenspiele bestreitet.

FOTO: ACHIM KELLER

auch in der Bundesliga an Position drei oder vier spielen.“

## Der Roger-Federer-Effekt strahlt auf die Szene aus

Wer mit einer Stunde Training pro Woche in der Baden- und Regionalliga Spieler, die in der Weltrangliste um Position 300 stehen, schlägt – was kann der mit gezielter Trainingssteuerung erst noch erreichen? Dieser Frage will Ehrat von August an auf den Grund gehen. Dann strebt der aktuelle Schweizer Hallenmeister wieder zurück auf die ATP-Tour. Der kleine Haken: Er braucht noch ein, zwei Sponsoren, die ihm das Jahresbudget von 60 bis 70 000 Euro für Reise-, Hotel-, Essens- und Trainingskosten ermöglichen. „Das geht fast nur über Beziehungen“, sagt er. Sein Dreijahresplan sieht so aus:

Im ersten Jahr unter die Top 500 kommen, im zweiten Jahr zwischen 300 und 200 stabilisieren, im dritten Jahr die Top 100 angreifen.

Klingt verwegen für eine Stand-by-Kraft im Alter von 27 Jahren? Aber nur für jene, denen die Entwicklung der vergangenen Jahre im Spitzentennis verborgen geblieben ist. Den Leistungszenit erreichen viele Spieler erst zwischen 30 und 35 Jahren. Mehr als die Hälfte der Akteure unter den Top 25 der Welt sind älter als Ehrat. Der Roger-Federer-Effekt scheint stilbildend für diese Epoche. Mischa Zverev hat vor zwei Wochen in Eastbourne sein erstes ATP-Turnier gewonnen – mit 30 Jahren. „Wenn ich es jetzt nicht versuche, wann dann?“, fragt Ehrat, der schon ein paar Mal als Trainingspartner des dreimaligen Grand-Slam-Siegers Stan Wawrinka fungierte.

Das Glück der späten Jahre ist für den wendigen Eidgenossen mit der starken Beinarbeit greifbar und mehr als eine hohle Phrase. Ehrat hat sein Ziel vor Augen. Es ist Zeit für den zweiten Aufschlag.

**Kompakt:** Nach der 1:8-Niederlage vom vergangenen Sonntag beim TEC Waldau droht dem TC Schönberg der Abstieg aus der Regionalliga. Womöglich reicht aber der vorletzte Tabellenplatz zum Klassenerhalt. Bei den abschließenden Heimspielen am Samstag gegen das TZ DJK Sulzbachtal und Sonntag gegen den TEVC Kronberg will der sieglose Tabellenletzte mit dem Franzosen Thomas Setodji noch was bewegen. Die Gegner gelten als gleichmäßig besetzte Teams ohne Leistungsgefälle. Sulzbachtal pflegt vier ausländische Kräfte aufzubieten. Im Kader von Kronberg steht Sami Reinwein, der frühere Jugendspieler des TC Schönberg.

## Gegner auf Augenhöhe

TC Schönberg hofft auf erste Erfolge in der Frauen-Badenliga

TENNIS (scj). In der Frauen-Badenliga geht es für den noch sieglosen TC Schönberg in die zweite Saisonhälfte. „Vier Spiele liegen noch vor uns“, sagt Trainer Uli Hanser. „Wir sollten allmählich punkten.“ In den beiden Auswärtsspielen am Wochenende sieht er sein Team auf Augenhöhe mit den Gegnerinnen und erwartet enge Matches. Der TK GW Mannheim, Gastgeber am Samstag, braucht noch einen Sieg zum sicheren Ligaverbleib und hat in der Ungarin Reka-Luca Jani eine starke Spitzenspielerin. Der Heidelberger TC steckt im Abstiegskampf, hat nur einen Sieg mehr als Schönberg. „Ein Pflichtsieg, wenn man in der Liga bleiben will“, findet Hanser. An Position sechs pflegte der TC Schönberg bisher abwechselnd Lucia Sutter und Anica Wünsche von Leupoldt einzusetzen. Im Saisonendspurt setzt der Verein auf Wünsche von Leupoldts Routine. Hanser: „Sie kann mit ihrem variablen Spiel eine junge Gegnerin aus dem Rhythmus bringen.“

## Fernduell um die Oberliga-Meisterschaft

Die Badenliga-Reserve des TC Schönberg hat den Klassenerhalt in der Frauen-Oberliga bereits sichergestellt und kann die Saison entspannt ausklingen lassen. In Donaueschingen bekommen die Nachwuchsspielerinnen Frieda Sutter, Angelina Da Silva Guggenbühler und Magdalena Kaminskin Gelegenheit, weitere Matchpraxis in der Oberliga zu sammeln.

Der Freiburger TC liefert sich mit Radolfzell ein Fernduell um die Meisterschaft. Trainerin Eva Birkle-Belbl will sich nicht auf Rechenispiele einlassen: „Wir haben den Anspruch, das Spiel gegen Tiengen zu gewinnen. Wir treten selbstbewusst auf, aber ohne das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen.“ Daher wird die Argentinierin Berta Bonardi im Aufgebot stehen. Tiengen braucht im Kampf gegen den Abstieg jeden Matchpunkt.

Schlusslicht TC Mengen verzichtet im Finale auf ausländische Kräfte und will „den Abstieg mit Würde annehmen“, wie sich Cheftrainer Christian Fischer-Gissot ausdrückt. Anders sieht es für Mengen in der Männer-Oberliga aus: „Es geht nur noch darum, uns wieder gut zu verkaufen und Spaß zu haben“, so Fischer-Gissot, der in Grenzach den Schweizer Nico Borter als Spitzenspieler aufbietet.

Aufsteiger TSG Lahr/Emmendingen kann mit einem Sieg beim Tabellennachbarn Wiesloch den Ligaverbleib endgültig sichern. Trainer Herman Valenzuela sieht gute Chancen: „Wiesloch hat bisher nicht überragend gespielt, auch wenn sie zuletzt mit dem Sieg gegen Überlingen für eine Überraschung gesorgt haben.“ An den mittleren und hinteren Positionen sei die TSG stärker als die Gastgeber. Über einen Einsatz des Franzosen Matthieu Bolot wird kurzfristig entschieden.

## FUSSBALL

### Einteilungsvorschlag der Staffeln im Bezirk Freiburg

#### Bezirksliga Freiburg

FC Bad Krozingen, Bahlinger SC II, SV Biengen, SG Freiamt/Ottoschwanden, SV RW Glottertal, SV Gottenheim, FC Heitersheim, SC March, VFR Merzhäuser, FC Neuenburg, SG Nordweil/Wagenstadt, SF Oberried, SG Prechtal/Oberprechtal, SG Simonswald/Obersimonswald, SV Solvay Freiburg, SG Wasser/Kollmarsreute.

#### Kreisliga A, Staffel I

SV Achkarren, SV Breisach, SV Burkheim, FC Denzlingen II, SF Elzach/Yach II, SG Hecklingen/Malterdingen, SC Holzhausen, VFR Ihringen, SV Jechtingen, SV Kenzingen, SC Kiechlinsbergen, TV Köndringen, TuS Königshausen, SV Mündingen, FC Rimsingen, FV Sasbach, SV Wasenweiler, SF Winden.

#### Kreisliga A, Staffel II

FC Auggen II, SV Au-Wittnau II, SpVgg Buchenbach, SpVgg Buggingen-Seefeld, SV Gündlingen, SpVgg Gundel-

dingen/Wildtal, SF Eintracht Freiburg, PTVS Jahn Freiburg, SF Grifheim, SV Kappel, SpVgg Alem. Müllheim, SV Mundingen, SV Opfingen, VFR Pfaffenweiler, SV BW Waltershofen, SV Weiertal, FC Wolfenweiler-Schallstadt.

#### Kreisliga B, Staffel I

SV Bombach, SG Broggingen/Tutschfelden, SC Eichstetten, FC Emmendingen II, SV Emdingen II, SG Hecklingen/Malterdingen II, FV Herbolzheim II, FV Hochburg-Windenreute, FV Nimburg, SG Rheinhausen, Riegeler SC, FC Teningen II, FC Vogtsburg, SV Heimbach, SG Weisweil, SC Wyhl II.

#### Kreisliga B, Staffel II

SV Biederbach, SV St. Peter, FC Buchholz, TSV Alem. Freiburg-Zähringen, FC Sexau, SC Gutach-Bleibach, FC Türkücü Freiburg, DJK Heuweiler, FC Kollnau, SC Reute, SV Rieselfeld, SV Hochdorf, VFR Umkirch, VFR Vörsstetten, AC Milan Waldkirch, FC Waldkirch II.

**Kreisliga B, Staffel III**  
FSV Ebringen, SV Ebnat, SV BW Wiehre Freiburg, ESV Freiburg, FC Freiburg-St.

Georgen II, FC Portugiesen Freiburg, 1. FC Mezopotamien Freiburg, SV Kirchzarten I, SC Mengen, ASV Mendingen, VFR Merzhäuser II, PSV Freiburg, FSV RW Stegen II, FC Bötzingen, SC Freiburg-Tiengen, SpVgg Bollschweil-Sölden.

#### Kreisliga B, Staffel IV

SV RW Ballrechten/Dottingen II, SG Bremgarten, SpVgg Untermünstertal II, SpVgg Ehrenkirchen, SF Eschbach, VFR Hausen II, SF Hügelsheim, SV Baris Müllheim, TuS Obermünstertal, DJK Schlatt, Stauffener SC, FC Steinestadt, SV Sulzburg, SV Tunsel, SC Vögisheim-Feldberg, SC Zienken.

#### Kreisliga B, Staffel V

SV Achkarren II, SV Breisach II, SV Burkheim II, SF Elzach/Yach III, SC Holzhausen II, VFR Ihringen II, SV Jechtingen II, SV Kenzingen II, SC Kiechlinsbergen II, TV Köndringen II, TuS Königshausen II, SV Mündingen II, FC Rimsingen II, FV Sasbach II, SV Wasenweiler II, SF Winden II.

#### Kreisliga B, Staffel VI

SV Au-Wittnau III, SpVgg Buchenbach II, SpVgg Buggingen-Seefeld II, SV Gündlingen II, SpVgg Gundelhofen/Wildtal II, SF Eintracht Freiburg II, PTVS Jahn Freiburg II, SG Grifheim II, SV Kappel II, SpVgg Alem. Müllheim II, SV Mundingen II, SV Opfingen II, VFR Pfaffenweiler II, SV BW Waltershofen II, SG Weiertal II, FC Wolfenweiler-Schallstadt II.

#### Kreisliga B, Staffel VII

FC Bad Krozingen II, Bahlinger SC III, SV Biengen II, SG Freiamt/Ottoschwanden II, SV RW Glottertal II, SV Gottenheim, SC March II, VFR Merzhäuser II, FC Neuenburg II, SG Nordweil/Wagenstadt II, SF Oberried II, SG Prechtal/Oberprechtal II, SG Simonswald/Obersimonswald II, SV Solvay Freiburg II, SG Wasser/Kollmarsreute II.

#### Kreisliga C, Staffel I

SG Prechtal/Oberprechtal III, SG Broggingen/Tutschfelden II, SC Eichstetten II, SpVgg Gundelhofen/Wildtal III, FV

Sasbach III, SG Hecklingen/Malterdingen III, SG Freiamt/Ottoschwanden III, FV Hochburg-Windenreute II, FV Nimburg II, SG Rheinhausen II, SG Simonswald/Obersimonswald III, FC Vogtsburg II, SG Wasser/Kollmarsreute III, SG Weisweil II, SC Wyhl III.

#### Kreisliga C, Staffel II

SV Biederbach II, SV St. Peter II, FC Buchholz II, TSV Alem. Freiburg-Zähringen II, FC Sexau, SC Gutach-Bleibach II, FC Türkücü Freiburg II, DJK Heuweiler II, FC Kollnau II, SC Reute II, SV Rieselfeld II, SV Hochdorf II, VFR Umkirch II, VFR Vörsstetten II, FC Waldkirch III.

#### Kreisliga C, Staffel III

FSV Ebringen II, SV Ebnat II, SV BW Wiehre Freiburg II, ESV Freiburg II, VFR Pfaffenweiler III, FC Portugiesen Freiburg II, 1. FC Mezopotamien Freiburg II, SC Mengen II, ASV Mendingen II, VFR Merzhäuser III, PSV Freiburg II, SC Freiburg-Tiengen II, SpVgg Bollschweil/Sölden II.

#### Kreisliga C, Staffel IV

SV RW Ballrechten/Dottingen II, SG

Bremgarten II, SpVgg Ehrenkirchen II, SF Eschbach II, VFR Hausen III, SF Hügelsheim II, SC Baris Müllheim II, TuS Obermünstertal II, DJK Schlatt II, Stauffener SC II, FC Steinestadt II, SV Sulzburg II, SV Tunsel II, SC Vögisheim-Feldberg II, SC Zienken II.

#### Bezirksliga Frauen

SC Eichstetten, SF Eintracht Freiburg, PTVS Jahn Freiburg, TSV Alem. Freiburg-Zähringen II, SV Gottenheim II, SG Hausen/Mundingen/Rimsingen, SG Obermünstertal/Staufen, SG Oberried, SG Sexau-Buchholz, SG Winden.

#### Kreisliga A Frauen

SG Au-Wittnau II, SG Ballrechten-Dottingen/Heitersheim, SpVgg Buchenbach, ESV Freiburg II, FC Freiburg-St. Georgen II, SG Herbolzheim, FC Neuenburg, SG Obermünstertal/Staufen II, FC Weisweil II.

#### Kreisliga B Frauen

SG Ebnat II, SG Freiamt/Ottoschwanden, PTVS Jahn Freiburg II, SV Forchheim, SG Jechtingen/Kiechlinsbergen, VFR Pfaffenweiler, SG Vogtsburg, VFR Vörsstetten, SG Winden II, FV Windenreute.